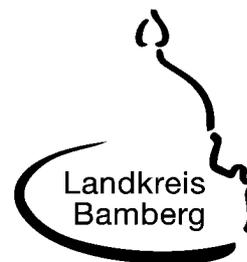


Landratsamt Bamberg

Wasserrecht



Vollzug der Wassergesetze;

Anzeige einer Brunnenbohrung
gemäß § 49 WHG i.V.m. Art. 30 BayWG

Antrag auf Verlängerung / Neuerteilung
einer wasserrechtlichen Erlaubnis

Vorhabensträger/Antragsteller

Name/Firma

Anschrift

Ansprechpartner/Tel. Nr.

Beauftragtes Bohrunternehmen

Name/Firma

Anschrift

Ansprechpartner/Tel. Nr.

Brunnenstandort

Gemarkung/Flurnummer

Gemeinde

Anlagen

- Übersichtskarte (M = 1 :))
- Lageplan mit Standort Brunnen (M = 1 :))
- Brunnenausbauplan
- Schichtenverzeichnis
- Zustimmung des öffentlichen Wasserversorgers (s. Ziffer 6)
-

Erläuterungen

1. Verwendungszweck

- Gewerbliche Nutzung *(Bitte Art der Nutzung beschreiben)*
.....
.....

- Hauswasserversorgung
 - Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus
 - Anzahl d. Wohnparteien
 - Anzahl d. Bewohner

- Gartenbewässerung (privat)
 - Beregnungsfläche: m²

- Sportflächenberegnung
 - Beregnungsfläche: m²

- Landwirtschaft *(zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen)*
 - Bewässerungszwecke
 - bewirtschaftete Flächen/Flnrn.
 - Nutzungs- / Kulturart
 - Beregnungsfläche m²
 - Betriebsdauer Std / Tag
 - Tränken von Vieh
 - Stückzahl / Großvieh
 - Stückzahl / Kleinvieh
 - Stallreinigung
 - Spülen der Milchammer
 -

- Sonstiges
(z. B. Vereinslokal, Grundwasserüberwachung)

2. voraussichtliche Verbrauchsmenge

	Trinkwasser <small>(für alle Haushalts- und sanitären Zwecke)</small>	Brauchwasser	
höchste Momentanentnahme	l/Sekunde
höchste Tagesentnahme	m ³ /Tag
Jahresentnahme	m ³ /Jahr

3. Lage des Brunnens

Liegt der Standort im Wasserschutzgebiet? ja nein

Liegt der Standort im Überschwemmungsgebiet? ja nein

Bestehen im Umkreis

- Abwasseranlagen / Dungstätten? ja nein

- Öl-, Treibstoffbehälter, Gerätschaften für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Lagerung von wassergefährdenden Stoffen? ja nein

- weitere Brunnen? ja nein

Bezeichnung

Entfernung

..... m

4. (beabsichtigter) Ausbau des Brunnens

Baujahr / -monat

Geländehöhe m über NN

Brunnentiefe m ab Gelände

Anfangslichtweite der Bohrung mm

Endlichtweite der Bohrung mm

Brunnenkopfausbildung/Abdeckung

Schachtringe Durchmesser mm

von bis m ab Gelände

Abdichtung mit

von bis m ab Gelände

Sperrrohr Durchmesser mm

von bis m ab Gelände

Filtermaterial

von bis m ab Gelände

Einbautiefe der Tauchpumpe m ab Gelände

Grundwasserfließrichtung von nach

Spülmittel bei Brunnenausbau oder -regenerierung:

5. Förderanlage

- Tauchpumpe
- Kreiselpumpe
- Kolbenpumpe
-

Antrieb:

- Elektro
- Hand
- Verbrennungsmotor

Fabrikat / Bezeichnung

Nennleistung kW

Förderleistung l/Sekunde

Speicher- / Druckkesselinhalt l

6. Ist ein Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung vorhanden? ja nein
(falls Anschluss möglich, bitte die Zustimmung des Trägers der öffentlichen Wasserversorgung zur (Teil-)Befreiung vom Benutzungszwang einholen und beilegen)

.....
Ort, Datum

.....
Antragsteller

7. Nur erforderlich bei Bohranzeigen:

Hinweise: Soweit eine Brunnenbohrfirma mit der Niederbringung des Brunnens beauftragt wird, obliegt dieser die Anzeigepflicht nach (Art. 30 Abs. 1 Satz 2 BayWG).

Alle maschinell betriebenen Bohrungen sind gemäß § 4 Lagerstättengesetz dem Geologischen Dienst des Bayerischen Landesamtes für Umwelt unter folgendem Link zu melden:
<http://www.lfu.bayern.de/geologie/bohranzeiger/index.htm>

Erklärung: Das Bohrunternehmen verpflichtet sich, nach Abschluss der Bohrarbeiten dem Landratsamt Bamberg (Fachbereich Wasserrecht) ohne weitere Aufforderung die Bohrdokumentation, bestehend aus:

- Brunnenausbauplan mit Schichtenverzeichnis und Bohrprofil,
- Einmessung der Brunnenoberkante auf NN (Normal Null)
- Lageplan mit dem genauen Brunnenstandort sowie
- Pumpversuchsdiagramm (Ruhewasserspiegel/Absenkung des Wasserspiegels bei Pumpenvolllast) in 2-facher Ausfertigung vorzulegen.

.....
Ort, Datum

.....
Brunnenbauer (nur bei Brunnenbohrungen)

Rückgabe in 3-facher Ausfertigung

An das
Landratsamt Bamberg
Fachbereich 42.2
- Wasserrecht -
96045 Bamberg